

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 294

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 15. Dezember
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 15 décembre
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 294

Rédaction:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeitung (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 294

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Institut de Musique et Conservatoire de Musique de Neuchâtel S. A. en liq.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Getränkesteuer. — Impôt fédéral sur les boissons. — Imposta federale sulle bevande. / Contingement des importations. / Espagne: Agio.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragener sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (5709¹)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft «West», mit Sitz Schrenngasse 14, in Zürich 3 (Genossenschaft ohne persönliche und solide Haftbarkeit der Mitglieder).

Datum der Konkurseröffnung: 21. August bzw. 21. November 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1934.

Grundstück: An der Seestrasse in Erlenbach (Zürich) gelegen:

Kat. Nr. 1844. Plan 4.

2808 m² Bauland.

Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. November 1934 ist das gemäss Art. 134 VZG. eingeleitete Verfahren aufgehoben und das allgemeine summarische Konkursverfahren angeordnet worden, in welchem sämtliche Gläubiger der Gemeinschuldnerin ihre Forderungen innert der oben angesetzten neuen Eingabefrist dem obgenannten Konkursamt anzumelden haben.

Kt. Zürich Konkursamt Släfa (5846²)

Konkursamtliche Nachlass-Liquidation.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Dieners Heinrich, geb. 1870, von Hinwil, Friedensrichter und Viehhändler, wohnhaft gewesen in Feldbach-Hombrechtikon.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1934.

Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).

Eingabefrist: Bis 5. Januar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Bern (6133)

Gemeinschuldner: A n d e r e g g P e t e r, gew. Wirt zur Neubrücke, Bern.

Datum der Eröffnung: 16. November 1934.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 5. Januar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Bern (6134)

Gemeinschuldner: S i m m e n - E t t e r F r i e d r i c h, Gipser- und Malermeister, Karl-Schenkstrasse 1 in Bern.

Datum der Eröffnung: 7. Dezember 1934.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 4. Januar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (6121)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Scholl A. & G., mechanische Bau- und Möbelschreinerei in Pieterlen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Dezember 1934, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Büren a. A.

Eingabefrist: Bis 14. Januar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (6122)

Gemeinschuldner: S c h o l l - S c h i b l i A l b e r t, J o h s., geb. 1891, Schreinermeister, von und in Pieterlen, einter Gesellschafter der Kollektivgesellschaft A. & G. Scholl in Pieterlen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Pieterlen-Grundbuchblatt Nr. 1048.

Datum der Konkurseröffnung: 21. September 1934, bestätigt durch Ent-

scheid des Appellationshofes des Kantons Bern vom 8. November 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG, welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet.

Eingabefrist: Bis 4. Januar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (6123)

Gemeinschuldner: S c h o l l - S c h i b l i G o t t f r i e d, Gottfrieds sel., geb. 1884, Schreinermeister, von und in Pieterlen, einter Gesellschafter der Kollektivgesellschaft A. & G. Scholl, mechanische Schreinerei, Pieterlen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Pieterlen-Grundbuchblätter Nr. 1046,

1377, 1045 und 1050.

Datum der Konkurseröffnung: 21. September 1934, bestätigt durch Ent-

scheid des Appellationshofes des Kantons Bern vom 8. November 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG, welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet.

Eingabefrist: Bis 4. Januar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (6155)

Gemeinschuldner: Z u r l i n d e n - A e b e r s o l d G o t t f r i e d, Johanns sel., geb. 1879, Handelsmann, von und in Attiswil.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1934.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Dezember 1934, nachmittags 3 Uhr, im «Bären», in Attiswil.

Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Januar 1935.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (6135)

Gemeinschuldnerin: F i r m a S t i e f e n h o f e r C., Kaufhaus, Lachen.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Dezember 1934, nachmittags 1½ Uhr, auf dem Notariat March in Lachen (Schwyz).
Ordentliches Verfahren.
 Eingabefrist: Bis 15. Januar 1935.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (6156)
 Gemeinschuldner: Oedermaier Rudolf, Bauunternehmer, von Dalenwil (Nidwalden), wohnhaft in Neuhausen.
 Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Buchthalen Nr. 1439, 3,79 Aren Hausplatz, Hofraum und Garten, in Gruben, mit Wohnhaus B. K. Nr. 239; Grundbuch Neuhausen, 5,95 Aren Lagerplatz auf der Zelge, an der Rosenbergsstrasse.
 Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1934.
 Erste Gläubigerversammlung: 28. Dezember 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Amtlokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45.
 Eingabefrist: Bis 15. Januar 1935; für Dienstbarkeiten: Bis 15. Januar 1935.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5825¹)
 Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für chemisch-technische Produkte, vormals Misteli & Cie., in Aarau.
 Datum der Konkurseröffnung: 21. November 1934.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Dezember 1934, vormittags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, Kasinostrasse 5.
 Eingabefrist für Forderungen: 1. Januar 1935.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 20. Dezember 1934 bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft: Grundbuch Aarau Nr. 1771, Kat. Plan 64, Parz. Nr. 2293.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5826¹)
 Gemeinschuldner: Fischer Gottlieb, Fuhrhaltere, geb. 1882, von und in Gränichen.
 Datum der Konkurseröffnung: 21. November 1934.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1934.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5836²)
 Gemeinschuldner: Zingg Ernst, Viehhändler, geb. 1892, von Diessbach, in Untererlinsbach.
 Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1934.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1934 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaften: Grundbuch Erlinsbach (Aargau) Nr. 233, Kat. Plan 1, Parzelle Nr. 47, Grundbuch Erlinsbach (Aargau) Nr. 374, Kat. Plan 3, Nr. 304, und Grundbuch Niedererlinsbach Solothurn Nrn. 2296 und 2305.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (6157)
 Gemeinschuldner: Aeschbach Max, geb. 1895, von Burg, Gasthof z. Sonne, in Wettingen.
 Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1934.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 4. Januar 1935.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (6136)
 Gemeinschuldner: Laube-Bucher Hans, Baugeschäft, in Beiwil-Muri.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1934 inf. Konkursbetreibung.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Dezember 1934, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Muri.
 Eingabefrist: Bis 15. Januar 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (6111)
 Failli: Rahm Emile, garagiste, Bex.
 Date du prononcé: 6 décembre 1934.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi 21 décembre 1934, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Bex, dans une des salles du premier étage.
 Délai pour les productions: 15 janvier 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (6112)
 Failli: Mottet-Margairaz Jules, négociant, à Henniez.
 Date de l'ouverture de la faillite: 6 décembre 1934.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions: 5 janvier 1935.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (6158)
 Failli: Juen Jean, comestibles, Rond Point de Plainpalais 4, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 13 novembre 1934.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 13 décembre 1934.
 Délai pour les productions: 4 janvier 1935.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5847²)
Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über Corti Ronolo, alt Kunststeintabrikant, Hohlstrasse 47, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. Dezember 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse gemäss Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (6159)
Anlegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.
 Im Konkurse über die Firma Forrer Hans, geb. 1877, von Winterthur, Kaufmann, wohnhaft an der Mimosenstrasse 1, in Zürich 11, liegen Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 25. Dezember 1934 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind bei Vermeidung des Ausschlusses Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke an die Aufsichtsbehörde, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (6160)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Reichner M., Herrenkonfektionshaus, Untertorgasse 9, in Winterthur, dato wohnhaft in Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 27. Dezember 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern (6137)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Firma Simmen Fr. & Cie., Kommanditgesellschaft, Malergeschäft, Pourtalesstrasse 25 in Muri, Filiale Aarberggasse Nr. 27, Bern.

Anfechtungsfrist: 25. Dezember 1934.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG. sind während der nämlichen Frist einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (6161)

Gemeinschuldner: Mischler-Becher Fritz, Alfreds, von Wahlen, Gasthof und Bäckerei zum «Bären», in Attiswil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 24. Dezember 1934.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (6138)

Im Konkurse über Bucher-Müller Albert, Velohandlung und Reparaturwerkstätte, Kerns, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (6113)

Failli: Miserez Hubert, garage et atelier mécanique, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Bucheggberg in Solothurn (6139)

Im Konkurse über Bähler Fritz, Davids sel., Zimmermeister, in Buchegg, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (6114)
 in Grenchen

Im Konkurse über Fleury E. Ch., Horlogerie, Grenchen, liegt der infolge nachträglicher teilweiser Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (6162)

Gemeinschuldnerin: Stöcklin M. & Co., Gipsereigeschäft, Eichenstrasse 16, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arona (6183)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Schuldner: Koller Josef, Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung, in Arona.
 Auflagefrist: Bis 25. Dezember 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (6163)

Faillite: Société N.E.F.S.A., exploitation de brevets Nicod, Société Anonyme, ayant son siège Rue du Môle 38, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté, est également déposé l'état des revendications. Les demandes de cession de droit doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6115)

Gemeinschuldner: Nachlass der verstorbenen Karlebach geb. Wolfenberger Emma, Frau, Agentur, Kommission und Partiewaren, Stampfenbachstrasse 59, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1934.

Datum der Einstellungsverfügung: 10. Dezember 1934.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 26. Dezember 1934 die Durchführung der konkursamtlichen Nachlassliquidation begehrt und für die Kosten derselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (6164)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Mettral Alfred, précédemment négociant en fromages, actuellement domicilié Avenue Henri Dunand 13, à Genève, par ordonnance rendue le 4 décembre 1934 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 13 décembre 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 25 décembre 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaires en Fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmental in Blankenburg* (6124)
Gemeinschuldner: Zeller-Zeller Samuel, Landwirt und Negoziant, Boden, Lenk.
Anfechtungsfrist: Bis 25. Dezember 1934.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (6140)
Das Konkursverfahren über Tüber Carl, Sohn, Handel in Kinderwagen und Rohrmöbeln, Schipfe 24, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Dezember 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (5842¹)
Das Konkursverfahren über Wilhelm Ernst, geb. 1866, Kaufmann, von Wattwil (St. Gallen), Seestrasse 107, in Rüschlikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 7. November 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (6151)
Das Konkursverfahren über Cogliatti Otto, Hochkaminbau, in Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 11. Dezember 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (6165)
Das Konkursverfahren über Vollenweider Ferdinand, mech. Schreinerei, Fluhmühle, Littau, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens, vom 11. Dezember 1934, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (6125)
Das Konkursverfahren über Filzfabrik Niedergösgen A.-G., Niedergösgen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen-Gösgen vom 11. Dezember 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (6166)
Gemeinschuldnerin: Aguba, Aktiengesellschaft für Ueberlandtransporte und Speditionen, Freistrasse 103, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 12. Dezember 1934.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (6141)
Gemeinschuldnerin: Dällenbach & Cie., Möbelhaus, Aarau.
Datum des Schlusses: 12. Dezember 1934.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (6126)
Fallimento N. 240.
Fallita: Ditta Zuechi, Versandgeschäft, Chiasso.
Data del decreto di chiusura della procedura: 6 dicembre 1934.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (6152)
Failli: Bonjour Louis-Ernest, boucher, à La Chaux de Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 10 décembre 1934.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (6153)
Faillie: Société immobilière Fritz Courvoisier 1 S.A., à La Chaux de Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 10 décembre 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (6167-69)
Faillis:
1. Borig Jean, entrepreneur, Rue du Nant 6 bis, Genève;
2. Carrosserie Charles Heber S.A., Rue des Pâquis 49, Genève;
3. Société Anonyme Veillard, commerce de vins, Rue de la Terrasse 23, à Genève.
Date de clôture: 13 décembre 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (6170)
Par jugement du 13 décembre 1934, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Fillettaz Henri, restaurateur, Rue des Délices n° 14, Genève.
Le débiteur a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (5833¹)
Konkursamtliche Steigerung.

Die unterzeichnete Amtsstelle bringt im Konkurs über Sidler Otto, Apotheker, Schönbühlstrasse 1, Zürich 4, Inhaber der «Tell Apotheke», Kalkbreitestrasse 121, Zürich 3, Montag, den 17. Dezember 1934, nachmittags 3 Uhr, im kleinen Saal des Restaurants zur «Schmiede», am Schmiedeplatz in Zürich 3 gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung und zwar en bloc:
1. Die gesamte Einrichtung (Möbiliar usw.) der «Tell Apotheke», Kalkbreitestrasse 121/Ecke Rotachstrasse, Zürich 3.
2. Das gesamte Warenlager, bestehend in Chemikalien, Drogen, Verbandsmaterial, Sanitätsartikel und Spezialitäten (Kräftigungsmittel, Medikamente, kosmetische Artikel, Nährmittelpräparate usw.).
Die Steigerungsbedingungen und das genaue Verzeichnis der Steigerungsobjekte liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Die Steigerungsobjekte können an folgenden Tagen besichtigt werden: Mittwoch, den 5. Dezember, Mittwoch, den 12. Dezember und Samstag, den 15. Dezember, je vormittags 10—12 Uhr.

Den Kaufsinteressenten ist eventuell Gelegenheit geboten, mit dem blserigen Vermieter der Apotheke in ein neues Mietverhältnis einzutreten.

Zürich 3, den 30. November 1934.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Feuerthalen* (5843²)

Im Konkurs über Frei Robert, geb. 1897, Gastwirt zum Adler, in Feuerthalen, gelangen Dienstag, den 22. Januar 1935, nachmittags 2 Uhr, im Adler in Feuerthalen, auf erste öffentliche Steigerung:

- Der Gasthof zum Adler in Feuerthalen, mit Tavernenrecht, bestehend aus Wohn- und Wirtshaus, Saalbau mit Theaterbühne und Keller, unter Assek. Nr. 329 für Fr. 118,000. — brandversichert, mit 6 Aren 48 m² Grundfläche;
ein Wohn- und Waschhaus mit Oekonomiegebäulichkeiten, Assek. Nr. 331, für Fr. 24,000. — brandversichert, mit 2 Aren 84 m² Grundfläche; eine Autogarage, Assek. Nr. 333, für Fr. 2400. — brandversichert, mit 33 m² Grundfläche, und
22 Aren 36 m² Hofraum und Garten in Feuerthalen, Kat. Nr. 110.
- 39 m² Lagerplatz beim Adler in Feuerthalen, Kat. Nr. 108.
- Die unausgeschiedene Hälfte an 91 m² Zufahrt zum Adler in Feuerthalen, snb. Kat. Nr. 107.
Grunddienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundbuch.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 140,000. —
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7. Januar 1935 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 1000. — auf Abrechnung am Kaufpreis bar zu bezahlen.
Feuerthalen, den 12. Dezember 1934.

Konkursamt Feuerthalen:
Heinrich Schellenberg, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Männedorf* (5829²)

2. konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Firma Zanni Miro, Baugeschäft, auf Dorf-Männedorf (Inhaberin: Frau Wwe. Helene Zanni-Ruetz), gelangen Montag, den 7. Januar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Freh-sinn» auf Dorf-Männedorf auf 2. öffentliche Zusage-Steigerung:

In Männedorf gelegen:

- Kat. Nr. 1767: Ein Wohnhaus zur «Bellavista», Assek.-Nr. 984, für Fr. 91,700 assekuriert.
Eine Garage, Assek.-Nr. 1035, für Fr. 7300 assekuriert, 14 a 30 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten auf Dorf.
- Kat. Nr. 2114: Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 264, für Fr. 15,600 assekuriert, ein Schweinestallgebäude, Assek.-Nr. 265, für Fr. 200, ein Magazingebäude, Assek.-Nr. 1040, für Fr. 26,000 assekuriert, mit 31 a 79 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen, auf Dorf.
- Kat. Nr. 1766: 6 a 93 m² Wiesen auf Dorf.
- Kat. Nr. 2550: 2 a 39 m² Wiesen daselbst.
- Kat. Nr. 2551: 9 a 03 m² Wiesen daselbst.
- Kat. Nr. 1985: 12 a 24 m² Wiesen (Bauplatz) daselbst.
Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung: Objekt Ziff. 1: Fr. 75,000; Objekt Ziff. 2—6: Fr. 40,000.

An der 1. Steigerung erfolgte bezüglich Objekt Ziff. 1 kein Angebot. Höchstangebot bezüglich Objekt Ziff. 2—6 Fr. 30,000.

Der Ersteigerer von Objekt Ziff. 1 hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 2000, derjenige von Objekt Ziff. 2—6 Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen von heute an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Männedorf, den 29. November 1934.

Konkursamt Männedorf:
G. Oetiker, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Frutigen* (6142)

Im Konkurs über Elbers Else, Frk., Kinderkurheim, Adelboden, bringt das Konkursamt Frutigen Freitag, den 18. Januar 1935, 14 Uhr 30, im Gasthof zum Bären in Adelboden an eine einmalige und öffentliche Steigerung:

- Nr. 486 a im Grundbuch von Adelboden.
Eine Besizung im Ausserschwand zu Adelboden, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 544 b für Fr. 45,000 brandversichertes Pensionsgebäude.
b) Den Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, laut Grundsteuerregister im Halte von 908.57 m².
Grundsteuerschätzung Fr. 43,960.
Amtliche Schätzung Fr. 47,500.
Mitversteigert wird die auf Fr. 21,818.50 geschätzte Zugehör (Betriebsmobiliar).

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Zwecks Besichtigung des Steigerungsobjekts wende man sich an das Konkursamt Frutigen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung erteilt wird.

Frutigen, den 12. Dezember 1934.

Konkursamt Frutigen: Klopfensteln.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (6127)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Firma Wagner & Co. A.-G., Strumpfweberei in Zofingen, gelangen am Samstag, den 12. Januar 1935, nachmittags 4 Uhr, im Hotel St. Urbanhof in Zofingen, die Liegenschaften samt Zugehör an zweite öffentliche Versteigerung.

Steigerungsobjekte:

Grundbuch Zofingen Nr. 654, Plan 27, Parz. 432.	
66,16 Aren Hausplätze, Garten, Anlagen und Wiese, am Mühleleichen, Rothfarb, Schätzung	Schätzung: Fr. 11,910. —
Magazin und Remise Nr. 896, versichert für	> 13,000. —
Scheune Nr. 897, versichert für	> 8,800. —
Wohnhaus mit Fabrikgebäude Nr. 895, versichert für	> 80,000. —
(Dienstbarkeiten laut Grundbuch)	Fr. 113,710. —

Anmerkung: Zugehör laut Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 125,000.

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot auf die Liegenschaften samt Zugehör von Fr. 80,000.

Vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer Fr. 3800 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

Zofingen, den 12. Dezember 1934.

Konkursamt Zofingen.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (6143)
Dissolution

de la Société en nom collectif Métal frères, à Martigny Ville, en vertu des dispositions de l'art. 574 C. O. et 39 L. P.

Vente aux enchères.

Le notaire Ch. Girard, à Martigny-Ville, en qualité d'administrateur de la masse en faillite Métal frères, à Martigny-Ville, et ensuite d'accord avec l'associé qui n'a pas donné lieu à la dissolution (art. 577 C. O.), exposera en vente, en deuxième enchères, le 17 janvier 1935, à 16 heures, au Café de Martigny, à Martigny Ville, les immeubles suivants, sis sur terre de dite commune, seuls avoirs des associés Adrien et Henri Métal, savoir:

1. Art. 2186, fol. 5, n° 12, Vers l'Hôpital, grange, 67 m²;
2. Art. 2187, fol. 5, n° 13, Vers l'Hôpital, maison, 159 m²;
3. Art. 2188, fol. 5, n° 14, Vers l'Hôpital, maison et atelier, 152 m²;
4. Art. 2189, fol. 5, n° 15 a, Vers l'Hôpital, place, 142 m²;
5. Art. du 2189, fol. 5, n° 15 b, Vers l'Hôpital, place, 117 m²;
6. Art. du 2079, fol. 5, n° 50 d3, Vers l'Hôpital, chemin, 226 m²;
7. Art. du 2079, fol. 5, n° 50 d4, Vers l'Hôpital, place, 130 m²;
8. Art. du 2230, fol. 5, n° 16 a, Aux Epeneys, chemin-place, 23 m².

Taxe de l'office pour les bâtiments et mobilier industriel: fr. 84,074.80.

Les conditions de vente seront déposées à l'Office des Faillites de Martigny 10 jours avant les enchères.

Martigny, le 12 décembre 1934.

Chs. Girard, notaire.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (6171)
Vente immobilière. — Première enchère.

Le samedi 19 janvier 1935, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après désigné dépendant de la faillite de Maye Félix, négociant, à Plainpalais.

Désignation de l'immeuble à vendre.

L'immeuble à vendre est situé dans la Commune de Vernier et consiste en:

- a) La parcelle 3554, feuille 6, de 12 ares 60 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «le Grand Champ», le bâtiment n° 1904, de 2 ares, atelier, bureau, magasin et garage.
- b) La parcelle 3555, feuille 6, de 60 mètres, chemin.

Mise à prix.

L'immeuble ne pourra être adjugé au-dessous de la mise à prix de seize mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 16,000.

Avis: L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 12 décembre 1934.

Office des Faillites: Le Substitut.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten mitzuteilen und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (5845)
Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le mercredi 23 janvier 1935, à 15^h heures, à la Salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société Immobilière Entre deux Ponts A., S. A., ayant son siège à Crissier, comprenant bâtiments, soit habitation et dépendances, champs, prés et bois d'une superficie totale de 8 ares 70 centiares, situés sur le territoire de Pully, Avenue des Cerisiers au lieu dit «Es Enrouvenez».

Assurance-incendie:	fr. 127,000. —
Estimation officielle:	> 160,000. —
Taxe de l'Office des Poursuites:	> 110,000. —

Délai pour les productions: 4 janvier 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès le 8 janvier 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en premier rang.

Lausanne, le 11 décembre 1934. Le préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (5845)
Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le mercredi 23 janvier 1935, à 15^h heures, à la Salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société Immobilière de la Place de Pépinet, S. A., à Lausanne, comprenant habitation, magasins et bureaux d'une superficie totale de 6 ares 68 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, à la Rue Centrale n° 8, Ruelle du Grand Pont et Place de Pépinet.

Assurance-incendie:	fr. 951,000. —
Estimation officielle:	> 1,800,000. —
Taxe de l'Office des Poursuites:	> 1,600,000. —

Délai pour les productions: 4 janvier 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureaux de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès le 8 janvier 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en deuxième rang.

Lausanne, le 11 décembre 1934. Le préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 11-Oerlikon* (6144)
Zweite Steigerung

auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 1. Rang.
Schuldner: Rüdtschli Johannes, geb. 1892, Zimmermeister, von Sennwald (St. Gallen), am Krokusweg 3, in Zürich 11-Oerlikon.
Pfandgegenstände: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 23. Januar 1935, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant zum «Sternen», in Zürich 11-Oerlikon.
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 10. Januar 1935 an.

Grundbuchblatt 702.

In Zürich 11-Oerlikon gelegen am Krokusweg 3:

Ein Wohnhaus unter Nr. 919 für Fr. 70,000. — assekuriert.

Kataster Nr. 1425. Plan 8.

3 Aren 58 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 60,000. —

An der ersten Steigerung erfolgte ein Höchstangebot von Fr. 55,000. — Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — in gesetzlicher Barschaft zu leisten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11-Oerlikon, den 14. Dezember 1934.

Betreibungsamt Zürich 11:

Hch. Bachmann.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (6145)
Zweite Steigerung.

Schuldner: Büttler-Weber Franz, Schreinermeister, von Schongau, in Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 17. Januar 1935, nachmittags 2^h Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Das Haus Nr. 545 k, mit Anbau, Gibraltarstrasse Nr. 14, und Holzschuppen Nr. 545 k¹ und Garten, Grundstück Nr. 705, im Quartier Untergrund Stadtgemeinde Luzern.

Flächeninhalt 388,5 m².

Die Brandasssekuranz beträgt:

a) Für das Haus Nr. 545 k mit Anbau Fr. 54,000. —

b) Für den Holzschuppen Nr. 545 k¹ > 1.000. —

Summa Fr. 55,000. —

Die Katasterschätzung beträgt Fr. 60,000. —

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 55,000. —

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

An der II. Steigerung wird das Grundstück ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung zugeschlagen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000. — zu erlegen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 7. Januar 1935 an.

N. B. Zufolge Entscheid der Aufsichtsbehörden muss die II. Steigerung wiederholt werden.

Luzern, den 12. Dezember 1934.

Konkursamt Luzern:

A. Wolf.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (6172)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 17. Januar 1935, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Baugesellschaft Sesselacker, Firma in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV Parzelle 1999⁹, haltend 17 a 42,5 m² «Terrain Im Sesselacker».

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,760.

Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.
An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.
Basel, den 15. Dezember 1934. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (6128)

Schuldner:

1. Kollektivgesellschaft Moser & Strasser, Kühlanlagen, technische Vertretungen, Gurtengasse 4, Bern.
2. Moser Konrad, Kaufmann, Ensingerstrasse 23, in Bern.
3. Strasser Emil, Kaufmann, Gryphenhübelweg 24, in Bern.

Ziff. 2 und 3 soweit dieselben für die Gesellschaftsschulden unbeschränkt haften.

Datum der Stundungsbewilligung: 6. Dezember 1934.

Sachwalter: Hans Wenger, Adjunkt des Betreibungsamtes Bern.

Eingabefrist: Bis 4. Januar 1935. (Die Forderungen sind Wert 6. Dezember 1934 zu berechnen.)

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen samt Beweismittel, innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. Januar 1935, 15 Uhr, im Café Sionplon, Aarberggasse, in Bern.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Betreibungsamtes, Speichergasse Nr. 16, I. Stock, Zimmer Nr. 7, in Bern, zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (6116)

Schuldner: Die Eheleute Niederhauser-Rüegg Oskar und Hedwig, zum Hötel des Alpes, in Hilterfingen. Oskar Niederhauser ist Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma gleichen Namens.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun: 3. Dezember 1934.

Sachwalter: Arnold Itten, Notar, Thun.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1935. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter schriftlich und begründet einzurichten.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Januar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Bälliz zu Thun.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (6173)

Schuldner: Jakobowitsch-Grünspan Jakob, Inhaber der Firma Jakob Jakobowitsch, Übernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Hirsch & Co. Wiener», Dampfzügelanstalt, Herren- und Damenschneiderei, Handel in Kolonialwaren und Weinen, Eulerstrasse 8, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 12. Dezember 1934.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 4. Januar 1935

Gläubigerversammlung: Donnerstags, den 31. Januar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. Januar 1935 an auf dem Konkursamt in Basel (Bäumleingasse 3).

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (6174)

Débitrice: Société en nom collectif Boscattiet Cie, négociants en verrerie et porcelaine, Rue Alfred Vincent 30, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 13 décembre 1934.

Commissaire au sursis concordataire: Marius Lachat, Préposé à l'Office des faillites.

Expiration du délai de production: 4 janvier 1935.

Assemblée des créanciers: Mardi 29 janvier 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 19 janvier 1935.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Uster* (6146)

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Uster vom 8. Dezember 1934 ist die der Maschinenfabrik H. Weber & Co., in Niederuster, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, bis und mit dem 10. Februar 1935, verlängert worden.

Zürich 1, den 12. Dezember 1934.

Der Sachwalter:

Dr. W. Schneider-Mousson.

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (6175)

Die den Eheleuten Rohrer-Boss Fritz und Emma, Wirte zum Adler in Wilderswil, am 11. September 1934 bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügungen des Gerichtspräsidenten von Interlaken bis zum 11. Januar 1935 verlängert worden.

Interlaken, den 13. Dezember 1934.

Der Sachwalter der Eheleute Rohrer-Boss:

E. Berta, Notar.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Krieggstetten* (6154)

Die Nachlassbehörde von Bucheggberg-Krieggstetten hat die am 31. Oktober 1934 bewilligten Nachlassstundungen für

1. Basser & Rindlisbacher, Kollektivgesellschaft, mechanische Schreinerei & Zimmerci, in Niedergerlafingen, und
2. Rindlisbacher Ferdinand, Jbs. sel., von Walkringen, Zimmermeister, in Niedergerlafingen,

um weitere zwei Monate, d. h. bis 28. Februar 1935, verlängert. Die auf den 17. Dezember 1934 angesetzten Gläubigerversammlungen werden verschoben; der Zeitpunkt der neuen Gläubigerversammlungen wird später bekannt gegeben.

Der Sachwalter:

J. Wyttenbach, Notar.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Lebern* (6117)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 6. Dezember 1934 die der Firma Flury-Zemp, Uhrenfabrik Red Star, in Gronehen (Inhaberin Martha Flury-Zemp, Lionels Ehefrau) unterm 4. Oktober 1934 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 4. Februar 1935, verlängert.

Gronehen, den 13. Dezember 1934.

Der Sachwalter:

Betreibungsamt Lebern, Filiale Gronehen-Bettlach;
O. Kamber, Notar.

Ct. Ticino *Circondario di Mendrisio* (6129)

Si avvisa che il Pretore di Mendrisio, con suo decreto del 6 dicembre 1934 ha prorogato di due mesi la moratoria concessa, a scopo di concordato, alla ditta Galli Arturo e C., in Chiasso.

Mendrisio, 10 dicembre 1934.

Il commissario del concordato:

Avv. G. Catenazzi, uff.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (6118)

Par décision du 10 décembre 1934, le président du Tribunal civil I de La Chaux-de-Fonds a prolongé jusqu'au 3 mars 1935 le sursis concordataire accordé à Weill Marguerite, Dame, marchande de confectons, Rue Léopold Robert 8, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers du 21 décembre 1934 est reportée au mercredi 20 février 1935, à 14 heures, dans la Salle du Tribunal 2 de La Chaux-de-Fonds.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire, Rue de la Promenade 2, dès le 10 février 1935.

La Chaux-de-Fonds, le 11 décembre 1934.

Le commissaire au sursis:

Jaques Cornu, avocat.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (6130)

Den Gläubigern des Knapp Theodor, Bangeschäft, in Winznau, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Samstag, den 22. Dezember 1934, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 12. Dezember 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Wil* (6131)

Das Bezirksgericht Wil wird Donnerstag, den 27. Dezember 1934, nachmittags 2 Uhr, über die Bestätigung des von Bachmann Paul, Handelsmann, in Wil, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages beraten.

Die Gläubiger des Petenten sind berechtigt, der Verhandlung beizuwohnen und allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag geltend zu machen.

Wil, den 11. Dezember 1934.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Kt. Graubünden *Kreisamt Chur* (6147)

Gemeinschuldnerin: Bank für Graubünden A.-G., Chur.
Ort und Zeit der Verhandlungen: Mittwoch, den 19. Dezember 1934, nachmittags 3 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Chur, Amtsgebäude am Kornplatz, Zimmer Nr. 2.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag in den Verhandlungen anbringen.

Chur, den 12. Dezember 1934.

Für den Ausschuss des Kreisgerichtes Chur:

Kreisamt Chur.

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (6148)

La première Section de la Cour de justice civile, siégeant à Genève, Palais de justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 21 décembre 1934, à 9 heures, sur le recours formé par des créanciers contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance, le 26 novembre 1934, prononçant l'homologation du concordat proposé par Blanc Henri, commerce de fleurs naturelles et artificielles, 1, Rue des Pâquis, Genève, à l'enseigne «Fleuriste des Nations».

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

A. Krauer, greffier.

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (6149)

La première Section de la Cour de Justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 21 décembre 1934, à 9 heures, sur le recours formé par Lévy Lucien dit Lansac, entreprise cinématographique, à Genève, ci-devant 9, Rue du Marché, actuellement 5, Rue Emile Yung, contre le jugement rendu entre lui et ses créanciers, par le Tribunal de première Instance de Genève, le 26 novembre 1934, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé par lui.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

A. Kramer, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (6176)

Schuldner: Ettl Anton, Landwirt, Feld, Kerns.

Datum der Bestätigung: 6. Dezember 1934.

Sarnen, den 13. Dezember 1934.

Obergerichtskanzlei Obwalden.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (6150)

Mit Urteil vom 11. Dezember 1934 hat das Bezirksgericht Kulm den von Müller-Dätwyler Jakob, Handlung, in Unterkulm, mit seinen Gläubigern zu 35 %, zahlbar innert 2 Monaten nach gerichtlicher Bestätigung, abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Gerichtskanzlei Kulm.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (6132)

Nachlassstundung mit Pfandnachlassverfahren.

Gemäss rechtskräftigen Entscheid des Obergerichtes Uri vom 22. Oktober, zugefertigt 9. November, wurde der Familie Zraggen, zum Rössli, in Göschenen, eine viermonatliche Nachlassstundung mit Pfandnachlassverfahren für die Liegenschaft: Hotel Rössli, mit Gartenanlage, Dependence, Oekonomiegebäude, Stallung, Holzschuppen, mit Winterhalten und Breite HB. 169, bewilligt.

Es werden deshalb die Pfand- und Korrentgläubiger eingeladen, innert 20 Tagen von der Publikation an, ihre Forderungen unter Beilage der Beweismittel, als Pfandtitel, Buchauszüge usw., dem Unterzeichneten anzumelden und eventuelle Bürgschaften anzugeben.

Die Gläubigerversammlung wird nach dem Schätzungsverfahren angesetzt.

Altdorf, den 10. Dezember 1934.

Der Sachwalter:

Dr. Leo Meyer, Fürsprech und Notar.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (6177)

Refus d'homologation de concordat hypothécaire hôtelier.

Par prononcé du 5 novembre 1934, confirmé par arrêt du Tribunal Fédéral du 8 décembre 1934, le Président du Tribunal du district d'Aigle a refusé d'homologuer le concordat hypothécaire hôtelier présenté, en cours de faillite, par Genton Elise, Hôtel-Pension du Col des Mosses, Ormont-dessous.

Aigle, le 12 décembre 1934. Le Préposé aux Faillites d'Aigle:

J. Hédiguer.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (6178)

Lenenberger Werner, Photohandlung, Nidangasse 54, in Biel, hat beim Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Freitag, den 21. Dezember 1934, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Biel im Amtshaus daselbst.

Die Gläubiger des W. Lenenberger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Stundung nur schriftlich bis zum 20. Dezember 1934 beim Richteramt II Biel einreichen.

Biel, den 13. Dezember 1934.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:

Ludwig.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (6179)

Rosenfeld Sigmund, von Epiquez, Fabrikant in Biel, hat beim Richteramt II in Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Freitag, den 21. Dezember 1934, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Biel im Amtshaus daselbst.

Die Gläubiger des Sigmund Rosenfeld können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 20. Dezember 1934 beim Richteramt II Biel einreichen.

Biel, den 13. Dezember 1934.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:

Ludwig.

Verschiedenes — Divers — VariaKt. Bern *Konkurskreis Bern* (6119)

Verteilungsliste und Schlussrechnung (Art. 263 SchKG.)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Bank in Bern liegen die Verteilungsliste und die Schlussrechnung beim Konkursamt Bern-Stadt auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 26. Dezember 1934.

Bern, den 6. Dezember 1934.

Der Sachwalter:

C. Hertig, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Trachselwald* (6120)

Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der

Firma Lanz & Cie., gew. Autogarage, Huttwil, und des

Lanz-Theessen Ernst, sol. gew. Garagier und unbeschränkt haftender Gesellschafter der vorgenannten Firma, wohnhaft gewesen in Huttwil,

ist die Verteilungsliste und die Schlussrechnung erstellt und es werden solche zur Einsichtnahme der Gläubiger im Bureau des Sachwalters in Huttwil vom 15. bis und mit dem 26. Dezember 1934 öffentlich aufgelegt. Anfechtungsfrist bis und mit dem 26. Dezember 1934.

Huttwil, den 11. Dezember 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Paul Minder, Notar.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (6180)

Verlängerung eines Moratoriums.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat das der Firma «Swiga» Schweizer A.-G. für Weine & Spirituosen, Reinacherstrasse Nr. 10, in Basel, bewilligte Moratorium durch Beschluss vom 13. Dezember 1934 um einen Monat, also bis 31. Dezember 1934, verlängert.

Basel, den 13. Dezember 1934. Zivilgerichtsschreiberei Basel,

Prozesskanzlei.

Kt. St. Gallen *Betriebsamt Jona (St. G.)* (6181)

Betriebsrechtliche Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Januar 1935, nachmittags 2 Uhr, gelangen bei Grossmann Hans, Dr., Bollingen-Jona, folgende Objekte auf zweimalige Versteigerung:

Diverse Maschinen für Ziehänder-Fabrikation (Zündermaschinen, diverse Exzentropressen, Massenmühlen, Trockenkasten usw.), 2 Dynamomaschinen, 12 Elektromotoren, 2 Kettenstichmaschinen, Kartonscheere, zirka 20.000 Feuerigel, zirka 500 fertige Aschenbecher, 1 Auto (Chrysler) Mod. 1931, Briefmarkensammlung, 1 Sammlung von Feuerzeugen, 1 komplette Zimmer-einrichtung.

N.B. Im Falle der Nichtabhaltung der Steigerung werden keinerlei Spesen oder Reiseentschädigungen vergütet.

Jona, den 15. Dezember 1934.

Das Betriebsamt.

Kt. Graubünden *Kreissamt Oberengadin in Zuoz* (6182)

Nachlassstundung.

Die Nachlassbehörde Oberengadin hat in ihrer heutigen Sitzung der Firma Grob-Früh, in Samaden, eine Nachlassstundung von 2 Monaten gewährt und Rechtsanwalt O. Sutter, in Samaden, als Sachwalter bezeichnet.

Zuoz, den 11. Dezember 1934.

Nachlassbehörde Oberengadin:

Chr. Zender.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1934. 11 décembre. La Société de laiterie de Promasens, société coopérative ayant son siège à Promasens (F. o. s. du c. du 26 mars 1923, n° 71, page 609), a adopté de nouveaux statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits antérieurement publiés. Les statuts actuels sont datés du 23 mars 1911. La société a pour but de fournir à ses membres un moyen d'écouler leur lait aux meilleures conditions possibles, ainsi que de favoriser l'amélioration de la race bovine. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Sont sociétaires tous les signataires des présents statuts révisés et qui possèdent du terrain, car c'est la propriété du terrain qui donne à l'associé droit aux avantages de la société et c'est le terrain qui en supporte les charges. Si un associé acquiert du terrain par achat ou de toute autre manière, ce terrain bénéficie de plein droit des avantages de la société; mais si un tiers achète du terrain d'un sociétaire, ce terrain perd tout droit aux avantages de la société. Pour le cas où tout le terrain d'un sociétaire serait vendu à un non-sociétaire, la société se réserve le droit de recevoir le nouvel acquéreur dans son sein, pourvu qu'il remplisse les conditions d'admission fixées aux présents statuts.

Si un sociétaire ne possède plus de terrain, il perd momentanément tout droit aux avantages de la société; mais il les recouvre dès qu'il acquiert de nouveau du terrain. L'associé ou son fermier ou le mange-foin qui a acheté sa récolte est tenu de porter la totalité de son lait à la laiterie de la société à l'exception de celui nécessaire à son usage et à celui de son maître. Les conditions d'admission sont: faire une demande écrite au président, jouir d'une réputation de probité, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de fr. 100. La qualité de sociétaire se perd par le refus d'acquiescer les charges de la société, par le refus de porter son lait à la laiterie, par le refus de se conformer aux présents statuts et aux décisions de l'assemblée générale, par la sortie volontaire requise 15 jours au moins avant la fin d'un exercice. La sortie de la société entraîne la perte de tout droit à l'avoir social. L'exclusion d'un sociétaire entraîne une pénalité s'élevant au 7 % de la dette restante. Le sociétaire qui se retire volontairement paiera également, à titre d'indemnité, le 7 % de la dette restante. A titre de contribution, il sera prélevé un tant pour cent sur le lait coulé de chaque sociétaire. L'assemblée générale est compétente pour en fixer le taux. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, la commission, les vérificateurs des comptes. La commission se compose de 5 membres, dont le président de la société. Elle nomme son vice-président, un caissier, un secrétaire et un huissier; ces trois derniers pouvant être pris en dehors de son sein. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Joseph Bosson, Pierre Pache et Alphonse Ducrest ont cessé de faire partie du comité, le premier en qualité de secrétaire, les deux autres en qualité de membres. La signature de Joseph Bosson est radiée et remplacée par celle de Jean Ulrich, agriculteur, de Bouloz, à Promasens, élu secrétaire. Irénée Pache, agriculteur, de et à Promasens, et Séraphin Grivel, agriculteur, de et à Promasens, sont élus nouveaux membres du comité, tandis que Joseph Jaccoud est confirmé comme président et Pierre Jaquier comme membre.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Waschapparate usw. — 1934. 11. Dezember. Die Firma **Raggenbass**, Vertrieb von Waschapparaten «Aspiro» und Handel mit sonstigen technischen Artikeln, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1934, Seite 2795), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation des Nachlasses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

12. Dezember. **Aktiengesellschaft für Motorfahrzeuge**, mit Sitz in Oberwiesen, Gemeinde Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1934, Seite 2451). Aus dem Verwaltungsrat ist Jakob Schwyn ausgeschieden; seine Unterschrift als Liquidator ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig zum Liquidator wurde gewählt Gustav Rau, Kaufmann, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Kolonialwaren. — 12. Dezember. Die **E. Wegmann-Jezler Aktiengesellschaft**, Engros- und Detailgeschäft in Kolonialwaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3099), hat sich durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1934 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist bereits durchgeführt; deren Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven sind mit Rückwirkung auf den 31. Juli 1934 an die Einzelfirma «Jakob Meili-Hunziker» übergegangen.

Inhaber der Firma **Jakob Meili-Hunziker**, in Schaffhausen, ist Jakob Meili-Hunziker, von Volketswil, in Schaffhausen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Wegmann-Jezler Aktiengesellschaft» übernommen. Engros- und Detailgeschäft in Kolonialwaren. Vorstadt 18, «zur Hagar».

Graubünden — Grisons — Grigions

1934. 3. Dezember. Die seit dem 20. Juni 1921 im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragene Genossenschaft **Frele Vereinigung schweizer Käsehändler**, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, bisher in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Mai 1929, Seite 992), hat infolge der Wahl eines neuen Präsidenten ihren Sitz nach Chur verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Oktober 1917 und wurden am 12. November 1920 revidiert. Die Genossenschaft bezweckt, die Wahrung der wirtschaftlichen und Berufsinteressen ihrer Mitglieder, sowie die Förderung und den rationellen Betrieb des Käsehändels. Genossenschafter können nur schweizerische Käsehändler werden. Es besteht für niemand ein Recht auf Aufnahme in die Genossenschaft. Der Vorstand ist berechtigt, im einzelnen Fall die Aufnahmebedingungen festzustellen. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft hat schriftlich zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet endgültig der Vorstand. Treten aus einer Firma einer oder mehrere Teilhaber aus, oder wird ein Geschäft geteilt, so bleiben der oder diejenigen, welche dasselbe ganz oder teilweise übernommen haben und weiterführen, auch wenn der Name der Firma oder die Struktur der Gesellschaft eine Aenderung erfährt, mit entsprechenden Rechten und Pflichten Mitglieder der Genossenschaft. Zum Zwecke der Bestreitung der Kosten der laufenden Verwaltung der Genossenschaft sind die Mitglieder verpflichtet, ein Eintrittsgeld von Fr. 15 und ein jährliches Unterhaltungsgeld, welches prozentual nach dem festgesetzten Ristorno-Quantum jedes einzelnen Mitgliedes vom Vorstand festgesetzt wird. Das Minimum des Unterhaltungsgeldes beträgt für jedes Mitglied Fr. 30. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch Austritt. Der Genossenschafter, der zwei Kalenderjahre der Genossenschaft angehört hat, kann unter Beobachtung einer vorausgehenden sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf den Schluss des Geschäftsjahres seinen Austritt erklären. Die Erklärung muss schriftlich abgegeben werden. Erfolgt keine Kündigung, so ist der Genossenschafter solange auf je ein weiteres Kalenderjahr gebunden, bis er auf die vorgenannte Weise gekündigt hat; 2. durch Tod des Genossenschafers. Wird das Geschäft von der Erbmasse oder von einem Erben fortgesetzt, so kann der Vorstand dem Geschäftsübernehmer auf sein Begehren die Mitgliedschaft verleihen; 3. durch Ausschluss. Die Generalversammlung kann Mitglieder, die nach erfolgter Mahnung ihren Verpflichtungen als Genossenschafter überhaupt nicht oder nicht in gehöriger Weise nachkommen, aus der Genossenschaft ausschliessen; 4. durch Geschäftsaufgabe, und 5. durch Konkurs oder fruchtlose Pfändung. Erlischt die Mitgliedschaft, so stehen dem ausscheidenden Genossenschafter an dem Genossenschaftsvermögen oder an die Genossenschaft selbst in absolut keiner Weise Ansprüche zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alljährlich auf den 31. Dezember wird die Rechnung abgeschlossen. Ein allfälliger Einnahmeüberschuss wird kapitalisiert. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit es Drittpersonen betrifft, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der leitende Ausschuss, der Sekretär, der Kassier und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7—15 Mitgliedern. Aus dem Vorstand sind Gottlieb Reuz, Renzo Lardelli, Ernst Grünig, Heinrich Schmitt und Carl Odermatt ausgeschieden, wodurch die Unterschriften der zwei Erstgenannten erloschen sind. Samuel Gebhard ist als Sekretär zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Renzo Lardelli, junior, von Poschiavo, in Chur; Vizepräsident: Hans Wettstein, von Uster, in Zollikon; Sekretär: Ernst Eicher, von Buchholterberg, in Oberdiessbach; ferner Gottfried Moser, von Röttenbach i. E., in Wolhusen; Otto Gauch, bisher, Samuel Gebhard, bisher Sekretär, und Josef Büeler, bisher; alle Käsehändler. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Geschäftslokal: Maltesergasse.

11. Dezember. Aus dem Vorstand der **Viehzüchtgenossenschaft Sur**, mit Sitz in Sur (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1927, Seite 2186), sind Christoffel Anton Cotti und Christian Grisch ausgeschieden, wodurch die Unterschrift des Erstgenannten erloschen ist. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: Christoffel Cotti, Lehrer, von und wohnhaft in Sur, als Präsident, und Gustav Grisch, Landwirt, von und in Sur, Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

11. Dezember. **Viehzüchtgenossenschaft Langwies**, in Langwies (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1929, Seite 1417). Aus dem Vorstand sind Anton Prader und Jakob Mattli ausgeschieden, wodurch die Unterschrift des Erst-

genannten erloschen ist. An ihrer Stelle wurden gewählt: Peter Hermann, Landwirt, von und in Langwies, Präsident, und Bernhard Mettler, Landwirt, von und in Langwies, als Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar gemeinsam.

Sportartikel, Textilwaren, Spielwaren usw. — 12. Dezember. Die Firma **Frau L. Wolfensberger-Hiltbrunner**, Handel mit Modewaren, Bazar- und Fremdenartikeln, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1917, Seite 1675), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Sportartikel, Textil- und Modewaren, Mercerie, Spielwaren und Papeterie.

12. Dezember. **Schlegel, Bäckerel**, in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1922, Seite 63). Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr **Andreas Schlegel**. Inhaber ist Andreas Schlegel-Kasper, von Azmoos, in Klosters. Bäckerei und Konditorei. Die Prokura Mathias Schlegel ist erloschen.

Beteiligungen. — 12. Dezember. Die «**Sigoptica Aktiengesellschaft (Sigoptica Limited) (Sigoptica Société Anonyme) (Sigoptica Società Anonima)**», in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1932, Seite 3036), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1934 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Sigoptica Aktiengesellschaft in Lq. (Sigoptica Limited in Lq.) (Sigoptica Société anonyme en lq.) (Sigoptica Società anonima in lq.)** von den bisherigen Verwaltungsräten durchgeführt.

12. Dezember. **Viehzüchtgenossenschaft Zillis-Reischen**, in Zillis-Reischen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1930, Seite 1541). Aus dem Vorstand sind Georg Conrad und Andreas Simonett ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden gewählt: Philipp Cantieni, Landwirt, von Donath und Zillis, in Zillis, als Präsident, und Martin Cantieni, Landwirt, von Donath und Patzen-Fardün, in Donath, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Chemisch-technische Produkte. — 1934. 12. Dezember. Unter der Firma **Mico-Rubex A.-G.** hat sich, mit Sitz in Aarau, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 11. Dezember 1934 festgestellt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel in chemisch-technischen Produkten, Kauf und Verkauf von Mineralölen, Fetten, Benzin und verwandten Produkten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er bezeichnet die Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und bestimmt die Art und Weise, wie die rechtsverbindliche Unterschrift geführt wird. Dem Verwaltungsrat gehören an: Albert Meury, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident, und Theodor Blatter, Kaufmann, von Oberwil bei Dägerlen (Zürich), in Binningen. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Zur Geschäftsführerin wird ernannt Klara Misteli-Schoop, von Aeschi (Solothurn), in Aarau; diese zeichnet kollektiv mit je einem der Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 33, Aarau.

Stahlbauten, Eisenkonstruktionen. — 13. Dezember. **Wartmann & Cie. Brugg**, Stahlbauten, Eisenkonstruktionen, Kesselschmiede, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 62). Ernst Otto Wartmann ist als Kommanditär aus der Firma ausgeschieden. Seine Kommanditeinlage von Fr. 60,000 wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Rudolf Heinrich Wartmann und den drei nachgenannten Kommanditären zu gleichen Teilen übernommen und es erhöhen sich demzufolge die Kommanditsumme der Witwe Emma Luise Wartmann von Fr. 20,000 auf Fr. 35,000, die Kommanditsumme der Dora Maag-Wartmann von Fr. 60,000 auf Fr. 75,000 und die Kommanditsumme des Armin Wartmann von Fr. 60,000 auf Fr. 75,000. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Kommanditär Bernhard Lauterburg wohnt in Umiken.

Metallwaren, Maschinen. — 13. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **H. Reist & Co.**, Metallwaren- und Maschinenfabrik, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1933, Seite 382), hat den Namen geändert. Die Firma lautet nun **Reist & Surbeck**. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Strickerei usw. — 13. Dezember. Die Firma **Rucpp & Co. Aktiengesellschaft (Rucpp & Cie. Société Anonyme) (Rucpp & Co. Limited)**, mechanische Strickerei, Handel mit Strick- und Wirkwaren, in Sarmenstorf (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1933, Seite 3131), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember 1934 das Aktienkapital infolge Rückkaufes von 100 Aktien im Nennwerte von zusammen Fr. 100,000 von Franken 600,000 reduziert auf Fr. 500,000. Demgemäss wurde der Art. 5 der Statuten abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Institut de Musique et Conservatoire de Musique de Neuchâtel S.A. en liq.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 4% % de 1923 de fr. 150,000 réduit à fr. 125,500 sont convoqués en

assemblée générale

qui aura lieu le jeudi 27 décembre 1934, à 14 heures, au Conservatoire (entrée Faubourg du Lac 15), avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé sur les opérations de liquidation.
2. Ratification de la promesse de vente.
3. Abandon partiel du capital-obligation.
4. Divers.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, les porteurs d'obligations devront déposer leurs titres auprès de la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel ou dans l'une de ses Succursales ou Agences jusqu'au mercredi 26 décembre 1934 au plus tard. Chaque obligataire recevra une carte d'admission à l'assemblée et un pouvoir.

(A. A. 165^b)

Le commissaire au moratoire et liquidateur:
JEAN KREBS, avocat.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Getränkesteuer

Aufforderung zur Eintragung in die Steuerregister.

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion.)

Auf 1. Januar 1935 treten der Bundesratsbeschluss über die eidgenössische Getränkesteuer vom 4. August 1934, sowie die zugehörige Vollziehungsverordnung vom 27. November 1934 in Kraft.

Die Getränkesteuer wird auf dem gewerbmässigen Umsatz der nachgenannten Getränke und Grundstoffe erhoben:

- Getränke:** Wein, Schaumwein, Dessertwein, Obstwein und Obstmost, Obstschäumwein, Beerenobstwein, Bier, unvergorener Traubensaft (alkoholfreier Wein) und unvergorener Kernobstsaft (Süssmost), Mineralwasser, mit Mineralwasser hergestellte gasförmige Getränke, sowie verdünnter, unvergorener Trauben- und Kernobstsaft, andere alkoholfreie Getränke (Tafelgetränke, Limonaden, mit Einschluss von alkoholfreiem Bier), Fruchtsäfte, Beerensäfte und Sirup.
- Grundstoffe:** Natürliche und künstliche Quellsalze, Pulver, Tabletten, Extrakte, Essenzen und dergleichen, aus welchen durch Vermischung mit Wasser oder andern Flüssigkeiten Getränke der vorgenannten Art hergestellt werden können.

Beim Umsatz von Getränken und Grundstoffen, die im Inland erzeugt werden, wird die Steuer durch den ersten gewerbmässigen Abgeber der Ware geschuldet.

Bei Getränken und Grundstoffen, die aus dem Ausland eingeführt werden, wird die Steuer durch den Zollzahlungspflichtigen geschuldet.

Zur Sicherung der Steuer haben sich alle Personen, welche im Gebiete der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein mit Getränken und Grundstoffen der genannten Art gewerbmässig Handel treiben oder dieselben auschenken, bei der eidgenössischen Oberzolldirektion, Getränkesteuerkontrolle, zur Eintragung in die Verzeichnisse der

Getränke- und Grundstoffabrikanten,
Weinhändler,
Wirte und
Kleinhändler,

anzumelden. Die Eintragungspflicht besteht auch für Hersteller von Getränken und Grundstoffen der genannten Arten, die ihre Erzeugnisse gewerbmässig umsetzen. Die Anmeldung hat bis 31. Januar 1935 zu erfolgen.

Die Anmeldeformulare mit Auszügen aus den einschlägigen Vorschriften können auf den Gemeindegemeinden, den Zollämtern, sowie durch Vermittlung der Sekretariate der Berufsverbände unentgeltlich bezogen werden.

Weinhändler, die eine Zahlungsaufschubsbewilligung zu erhalten wünschen, haben ein besonderes Gesuch an die Oberzolldirektion zu richten. Die Anmeldeformulare, sowie das Regulativ über die Obliegenheiten der Inhaber von Aufschubsbewilligungen können bei der Oberzolldirektion (Getränkesteuerkontrolle) und bei den Sekretariaten der Schweiz. Weinhändlerverbandes und des Verbandes Schweiz. Weinimporteure bezogen werden.
294. 15. 12. 34.

Impôt fédéral sur les boissons

Invitation à se faire inscrire dans les registres de l'impôt.

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales.)

Le 1^{er} janvier 1935, l'arrêté du Conseil fédéral, du 4 août 1934, concernant l'impôt fédéral sur les boissons, et son règlement d'exécution, du 27 novembre 1934, entreront en vigueur.

L'impôt fédéral sur les boissons frappera les transactions commerciales ayant pour objet les boissons et les ingrédients suivants:

- Boissons:** Vins, vins mousseux, vins de dessert, cidres, poirés, petits-cidres, cidres et poirés mousseux, vins baies, bière, jus de raisins non fermenté (vins sans alcool) et jus de fruits à pépins non fermenté (cidro et poiré doux), eaux minérales, boissons douces préparées avec de l'eau minérale, du jus de raisins, ou de fruits à pépins non fermenté, autres boissons sans alcool (boissons de table, limonades, y compris la bière sans alcool), jus de baies, jus de fruits et sirops.
- Ingrédients:** Sels de source naturels ou artificiels, poudres dosées, tablettes, extraits liquides, essenzen, etc. qui, par mélange d'eau ou d'autres liquides, peuvent servir à préparer des boissons du genre susmentionné.

Pour les transactions ayant pour objet des boissons ou des ingrédients produits dans le pays, l'impôt est dû par celui qui effectue la première opération.

Pour les boissons et les ingrédients importés, l'impôt est dû par celui qui est assujéti aux droits de douane, conformément à la loi sur les douanes.

Pour assurer la perception de l'impôt, toutes les personnes qui, sur le territoire de la Suisse ou de la principauté du Liechtenstein, font le commerce des boissons et ingrédients du genre susmentionné ou les débitent, sont tenues de demander à la Direction générale des douanes (contrôle de l'impôt sur les boissons) leur inscription dans le registre des

fabricants de boissons et d'ingrédients,
négociants en vins,
aubergistes et
détailants.

Les fabricants de boissons et d'ingrédients du genre défini ci-dessus, qui cèdent professionnellement leurs produits sont aussi tenus de se faire inscrire.

Toutes ces catégories de contribuables sont tenus de demander leur inscription jusqu'au 31 janvier 1935.

Les formulaires de demande contenant des extraits des prescriptions faisant règle en la matière peuvent être obtenus gratuitement dans les chancelleries communales, les bureaux de douane et les secrétariats des associations professionnelles.

Les négociants en vins qui désirent obtenir un sursis de paiement doivent présenter une demande spéciale à la Direction générale des douanes. Les formulaires d'inscription, ainsi que le règlement concernant les obligations des personnes mises au bénéfice d'un sursis de paiement, peuvent être obtenues à la Direction générale des douanes (contrôle de l'impôt sur les boissons) et aux secrétariats de l'association suisse des négociants en vins et de l'association suisse des importateurs de vin.
294. 14. 12. 34.

Imposta federale sulle bevande

Invito ad iscriversi nel registro d'imposta.

(Avviso della Direzione generale delle dogane federali.)

Al 1° gennaio 1935 entrano in vigore il decreto del Consiglio federale del 4 agosto 1934 concernente l'imposta federale sulle bevande e il relativo Regolamento d'esecuzione del 27 novembre 1934.

L'imposta sulle bevande sarà riscossa sulle smercio commerciale delle seguenti bevande e dei seguenti ingredienti:

- bevande:** vino, vino spumante, vino da dessert, sidro puro e sidro allungato, sidro spumante, vino di frutta e bacche, birra, succo d'uva non fermentato (vino senz'alcool) e succo di frutta a semi (pere e mele) non fermentato (sidro dolce), bevande dolci fabbricate con acqua minerale, il succo di uva o di frutta a semi diluito e non fermentato, e altre bevande senz'alcool (bibite da tavola o gazoze [limonate], compresa la birra senz'alcool), i succhi di frutta, succhi di bacche, sciroppi.
- ingredienti:** sali di sergente naturali o artificiali, polveri, pastiglie, estratti, essenzen, ecc., i quali, mescolati ad acqua o ad altri liquidi, possono servire a fabbricare bevande del genere suindicato.

Per le operazioni di smercio commerciale di bevande e di ingredienti prodotti qui in Svizzera, l'imposta è dovuta dalla prima persona che cede detta merce a scopo commerciale.

Onde assicurare il pagamento dell'imposta, tutte le persone le quali fanno delle operazioni di smercio commerciale o sottoforma di mescita con bevande ed ingredienti del genere suindicato, in territorio svizzero ed in quello del Principato di Liechtenstein, devono annunciarsi alla Direzione generale delle dogane per l'iscrizione nei registri dei:

negozianti di bevande e di ingredienti,
negozianti di vino,
escrenti,
negozianti al minuto.

L'obbligo d'iscrizione esiste anche per quei produttori di bevande e di ingredienti del genere citato sopra, i quali smerciano i loro prodotti a scopo commerciale.

L'iscrizione deve aver luogo entro il 31 gennaio 1935.

I moduli per la notifica e gli estratti delle precise disposizioni si possono avere gratuitamente dalle cancellerie comunali, dagli uffici doganali e per il tramite dei secretariats delle diverse associazioni professionali.

I negozianti di vino che desiderano ottenere una concessione di proroga per il pagamento dell'imposta, devono inoltrare una domanda speciale alla Direzione generale delle dogane. I moduli di notificazione, così che il regolamento concernente gli obblighi che incombono ai titolari delle concessioni di proroga, si possono avere dalla Direzione generale delle dogane (Imposto sulle bevande) e presso i secretariats dell'Associazione svizzera dei negozianti di vino e dell'Associazione svizzera degli importatori di vino.
294. 15. 12. 34.

Contingentement des importations

(Le présent avis concerne exclusivement les «marchandises de compensation».)

(Avis du service des importations.)

Sous réserve des prescriptions spéciales déjà adressées par les offices centraux d'importation ou le service des importations aux intéressés disposant de contingents, les dispositions générales suivantes seront applicables, pour la période de transition de 1934 à 1935, au contingentement des marchandises soumises au trafic de compensation:

1. Les permis ou certificats d'importation afférents au 4^e trimestre de 1934 expireront définitivement le 31 décembre 1934 à minuit. Toute prorogation de la validité de ces titres pendant le 1^{er} trimestre de 1935 est exclue.

2. Aucune autorisation spéciale afférente au 4^e trimestre de 1934 ne sera reportée d'office sur le premier trimestre de 1935. Les importateurs qui désirent le report sur 1935 doivent adresser à l'office central compétent une demande avec pièces à l'appui.

La réglementation ci-dessus ne s'applique pas aux contingents dits de compensation à l'égard desquels existent des prescriptions spéciales.

3. Pour toutes les «marchandises de compensation» présentées à la douane à partir du 1^{er} janvier 1935, l'importateur devra se référer à un bon valable pour le premier trimestre de 1935.

4. Les importateurs qui se réfèrent à des permis périmés seront passibles des sanctions prévues par l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933.
294. 15. 12. 34.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 décembre 1934 à 138,60 % (agio du 1^{er} au 10 décembre 1934 138,83 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).
294. 15. 12. 34.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Danzas & Co. Schaffhausen

Telephone
1285
1286

Täglicher

Eilsammeldienst

Schaffhausen-Chiasso

1397

Bequeme Räume für

Sitzungen und Konferenzen

Basel

Hotel Métropole-Monopole

am Barfüsserplatz (Stadtzentrum) empfiehlt seinen verehrten Gästen: Im Parterre: Das feine französische Restaurant. Die heimelige Bierhalle. Ausschank von: Hopfen, Feldschlösschen, Pilsner Urquelle, Münchner Löwenbräu. Im I. Stock: Der bevorzugte, elegante Speisesaal. Die schönen Sitzungssäle für Konferenzen und Festanlässe. Zimmer von Fr. 5.50 an. Letzter Komfort. Telefon 28.910 Dir. H. Scheidegger

Bern

Bellevue Palace Hotel

Ruhige Lage neben dem Bundeshaus. Säle und Sitzungszimmer in allen Grössen. Schöne Zimmer von Fr. 8.— an. Spezialitätenküche zu ortsüblichen Preisen

Biel

Hotel Elite

in der Nähe des Bahnhofs Telefon 54.41 Zimmer von Fr. 5.— an
Café-Restaurant Concerts Bar Ming & Haubensak

Luzern



Telephon 24.023 Terrasse am See

Konferenzzimmer

Zürich

Hotel Bellerive au Lac

Erstklassiges Haus am See, mit seinen modernen Räumen und Sitzungszimmern. Grossgarage anstossend

Zürich

„Kaufleuten“

Pelikanstrasse - Talacker

Parterre: Gross-Restaurant mit separatem Speisesäll. Moderne Säle für Versammlungen, Bankette und Abendunterhaltungen. I. Stock: Blumenterrasse, ruhige, neuzeitlich eingerichtete Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Telefon 51.405. Grosser Parkplatz. Jean Rüedi

Zürich

Im Zunfthaus Zimmerleuten

Limmatquai 40, Zürich, Telefon 24.236, finden Sie das ruhige, angenehme Sitzungszimmer, sowie die gute französische Küche. Charles Michel



Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000. Reserven Fr. 33,850,000

Wir sind bis auf weiteres gegen Bareinzahlung Abgeber von 3021

3 3/4 % Obligationen unserer Bank zu pari

auf 2 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

Solange Konvenienz können kündbare und gekündigte Obligationen ebenfalls zu 3 3/4 %, auf 2 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest, verlängert werden.

Die Direktion.

Liquidations-Beschluss

Die Aktiengesellschaft

Allgemeine Anlagegesellschaft (Société générale de placements)

in Basel hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1934 die Auflösung ihrer Gesellschaft beschlossen; sie tritt in Liquidation unter der Firma «Allgemeine Anlagegesellschaft in Liq.» (Société générale de placements en Liq.).

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hierdurch gemäss Art. 667 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche sofort anzumelden. (8052 Q) 3127 I

Allgemeine Anlagegesellschaft in Liq.
(Société générale de placements en Liq.)
Basel, Pelikanweg 7.

Aufforderung gemäss Art. 665 O. R.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma

Société Anonyme pour Entreprises de Publicité

mit Sitz in Basel, hat gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. November 1934 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

An die Gläubiger der Gesellschaft ergeht hiermit die Aufforderung, ihre allfälligen Ansprüche innert der gesetzlichen Frist bei dem Verwaltungsrat anzumelden.

Basel, den 18. Dezember 1934.

8182

Der Verwaltungsrat.



Toll & Fracht

sind unvermeidliche Unkosten, mit denen Sie kalkulieren. Geben Sie sich auch Rechenschaft über tägliche Wiege-Verluste, Verschwendung von Zeit u. Arbeitskraft durch d. Gebrauch veralteter Wiegevorrichtungen? Die

TOLEDO

VOLLAUTOMATISCH
Ist die genaue, eichamtlich konzes- sionierte Betriebswaage, ohne Federn, ohne Steine oder Ölzeitgewichte. Modelle für alle Zwecke in Kapazitäten bis 30,000 kg.

Unverbindliche Auskunft und Vorführung durch die

TOLEDO A.G., ZÜRICH

(Dep. I) Uraniastrasse 34, Tel. 34.139

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 4% und 4½% verzinslichen, kündbaren und bis zum 31. März 1935 kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. Dagegen sind wir Abgeber gegen **bar** und in **Kon- version** von

Obligationen unserer Anstalt

à **3¾%** 2½ und 4½ Jahre fest
und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar,
à **4%** 6 Jahre fest

rückzahlbar ohne vorherige Kündigung.
Bei Konversion wird der bisherige Zins bis zum Ver- fall der alten Titel vergütet. (13638 Ch) 3183

Jaheszahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren Agenturen und Korrespondenten- stellen, sowie auf unser Postcheck-Konto X 216 erfolgen. Wir bringen in Erinnerung, dass durch die erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 4% und höher verzins- lichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis 31. März 1935 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Chur, den 14. Dezember 1934.

Die Direktion.

Rasierapparate Handels A.-G. in Zürich (vormals Rasoir de sûreté Gillette S. A.)

17. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 27. Dezember 1934, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Herrn Dr. A. H. R. Wach, Bahnhofstrasse 31, Zürich 1.

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1934; Bericht der Rechnungsrevisoren; Entlastung der Verwal- tungsorgane. 2. Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Wahl des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1935. 4. Wahl der Rech- nungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1935. 5. Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 3 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (11351 Z) 3193 i

Zürich, im Dezember 1934.

Der Verwaltungsrat.



ein Präsent das zählt!
Dem Geschäftsherrn besonders willkommen

POR LARRANAGA-ZIGARREN

sind echte Habana-Importen, die aus der VUELTA ABAJO stammen, dem weltberühmten Gebiete für Qualitäts Habana-Zigarren. Der grüne Garantie-Streifen der kubanischen Regierung; kennzeichnet ihre Herkunft. Das besondere Aroma, die Frische dieser Zigarren und die fetten Blätter sind ein einzigartiger Genuß für Kenner.

BABY NACIONALES

Eine kleine, für viele Raucher sympathische Zigarre gediegener Komposition. Stück Fr. 1.—. In Luxusklischen zu 50 Stück Fr. 47.—

RIVEROS

Eine Perfecto-Zigarre (zugesp. Form), einzeln in Cellophan verpackt. Exquisites Aroma. Per Stück Fr. —.90, 25er Klischen Fr. 21.—

NON PLUS ULTRA

Typische Habana-Mischung, nicht zu kräftig, einzeln in Cellophan verpackt. Per Stück Fr. 1.—, 25er Klischen Fr. 24.—

CORONAS

Traditionell aristokratische Zigarre von allerfeinster Komposition. Stück Fr. 1.70 25er Klischen Fr. 40.—

LARAS

Hochwertige, nicht zu kräftige Mischung. Angenehme mittlere Größe. Per Stück Fr. 1.20 25er Klischen Fr. 28.—

CORONAS CHICAS

Felnduffendes, reiches Bouquet, aus Vuelta-Abajo-Tabaken, mit ausgedühtem Deckblatt.

Per Stück Fr. 1.10 25er Klischen Fr. 26.—
Per Stück o. Ring Fr. 1.— 100er Klischen o. Ring Fr. 95.—



2384

Kantonalbank Schwyz

Wir kündigen hiermit **sämtliche bis und mit 30. Juni 1935 kündbar werdenden 4% und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten**, soweit sie nicht bereits gekündigt wurden.

Die Verzinsung hört für Titel, welche nicht erneuert werden, nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die Erneuerungsofferte werden wir zu gegebener Zeit be- kannt geben. (38307 LZ) 2998

Gegen **Barzahlung** sind wir zur Zeit Abgeber von **3¾%** Obligationen unserer Bank, nach Wahl 3½ — 5½ Jahre fest, mit nachfolgender 6-monatlicher Kündigung, mit Semestercoupons.

Schwyz, den 14. Dezember 1934.

Die Direktion.

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix S. A.

18, rue du Marché — Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 28 décembre 1934, à 9 heures du matin, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

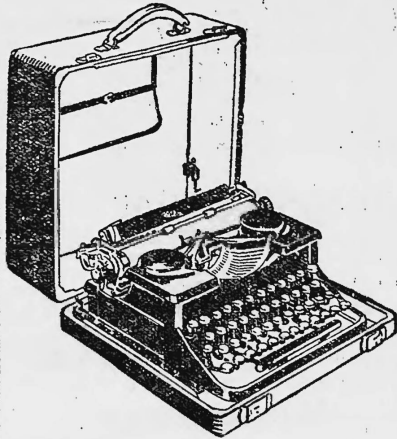
Autorisation à donner au conseil d'administration de cautionner et hypothéquer.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à l'assemblée, les propriétaires d'actions devront déposer leurs titres 3 jours avant la date de l'assemblée à leur choix, au siège social, 18, Rue du Marché, à Genève, ou dans toutes Banques ou Etablissements de crédit français ou suisses de notoriété indiscutable. Le certificat de dépôt servira de carte d'admission.

(11461 x) 3191 i

Le conseil d'administration.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg



Auf Weihnachten

eine ROYAL Portable

Die beliebteste und überall verbreitete Weltmarke!

Auch Sie werden über ihren leisen Gang, ihre schöne Arbeit, ihre Bequemlichkeit, ihren eleganten Bau, in einem Wort über ihre überlegene Konstruktion, staunen!

Modelle für alle Zwecke von Fr. 225.— an
Gegen 15,000 Schweizerreferenzen

Vorführung und Prospekte unverbindlich und kostenlos durch:

Die Generalvertretung:

**Theo Muggli
Zürich**

Gessnerallee 50
Telephon 36.756

Zürich
Bern
Olten
Basel
St. Gallen

R. Gubler, Bahnhofstrasse 93, Tel. 58.190
A. Muggli, Hirschengraben 10, Tel. 22.733
E. Friedli-Byland, Bahnhofplatz, Tel. 2374
W. Vaihinger, Soeinstrasse 6, Tel. 22.461
Theo Muggli (Inh. O. Widmer), Poststr. 2, Telephone 5.97

Die Untervertreter:

Suisse Romande

Berweger & Ducommun (Royal Office S.A.)

Genève Place de la Fusterie 4, Téléphone 52.652

Lausanne Petit Chêne 32, Téléphone 26.353

Chaux-de-Fonds 64, rue Léopold Rebert, Tél. 21.839

116-21

S. E. B. E. H. S. A.

L'assemblée générale des actionnaires ayant décidé l'entrée en liquidation de la Soc. An. S. E. B. E. H., M. Albert Compagnon, Croix d'Or 29, à Genève, a été nommé nouveau liquidateur par décision du 3 novembre 1934.

En exécution de l'art. 665 C. O., les créanciers sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur dans le délai de huit jours à compter de la présente insertion. (11170 x) 3092 i-

Hôtel Suisse & Majestic S. A. Châtelard-Montreux

En assemblée générale extraordinaire du 26 novembre 1934, les actionnaires de l'Hôtel Suisse & Majestic S. A., à Châtelard Montreux, ont décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de leur société et nommé comme liquidateur unique Mr. Walter Lüdi, c/o Banque de Montreux, Montreux.

En exécution de l'article 665 du C. O., les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes, arrêtés au 15 décembre 1934 en mains du liquidateur jusqu'au 25 décembre 1934. (11914 M) 3163 i-

Montreux, le 11 décembre 1934. Le liquidateur: W. Lüdi.

Société Générale d'Hôtels Sierre (Valais)

Les obligataires de l'emprunt hypothécaire en 1^{er} rang du 2 novembre 1905, primitivement de fr. 700,000, actuellement réduit à fr. 417,075, divisé en 700 actuellement 663 délégations au porteur, sont invités à présenter leurs titres d'ici au 1^{er} janvier 1935 à M^{re} Auguste Ceresole, notaire, 12, Place St François, à Lausanne, pour inscription des modifications résultant des décisions prises le 29 octobre 1934 par l'assemblée des délégués.

Lausanne, le 12 décembre 1934. (609-6 Z) 3130 i

Le conseil d'administration.

Aufforderung — Sommatton

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Genossenschaftsbank ausgegebenen Forderungsurkunden, bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweiz. Genossenschaftsbank St. Gallen

1. Einlageheft Nr. 32484 der Depk. St. Gallen, lautend auf Inhaber.

Schweiz. Genossenschaftsbank Zürich

2. Einlageheft Nr. 27951 Depk. Schaffhausen, lautend auf Paul Hof,
3. Einlageheft Nr. 16285 Depk. Wohlen, lautend auf Frl. Elise Meler.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bzw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter des betreffend. Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

(7296 G) 3120

St. Gallen, Zürich, den 15. Dezember 1934.

PATENTE
MARKEN-MUSTER- u. MODELLSCHUTZ
Dr. Pinkers
ZÜRICH
STAMPFENBACHSTR. 59



kürzester Weg zur Bilanz

Ruf-Buchhaltung
Aktiengesellschaft Zürich
Löwenstr. 19, Tel. 57.680
Lausanne, 13, Rue Pichard

Sibo Die gute RASIER-SEIFE
in Tuben und Dosen

Geschenk Packungen

Wir führen eine grosse Wahl von Geschenkpäckungen in jeder Preislage, schon von Fr. 2.— an. Zigarren und Zigaretten sind immer ein willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Strebel Muth

Luzern

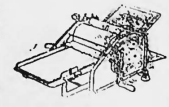
3141

Credita Küssnacht
Kreditschutz - Organisation der Fabrikanten und Grossisten

Monatlich erscheinende Informations-Listen über Betriebene Inkasso u. Verpfehlung in Nachlass- und Konkursverfahren
Verlangen Sie bitte unsere Prospekte u. Referenzen
Telephon 188

Patente
In allen Ländern durch Dipl.-Ing. J. Späty
Limmatquai 82, Zürich
Tel. 29.585

Ein Kunde sagt mir: Seit ich Ihr Flugpost-Papier ECHT JAPAN-SEIDEN verwende, habe ich grosse Ersparnisse auf dem Porto-Konto erzielt. 2718 1000 Blatt Normalformat Fr. 15 franko - Muster gratis.
Alfred Kobelt - Aarau
Spezialgeschäft für Schreibmaschinenpapiere
Verkaufsstellen auch für Detailbezug werd. nachgev.



ORMIG

vorvielfältigt jede Schrift od. Zeichnung direkt vom Original ohne Farbe, ohne Matrize, auch mehrfarbig. 40-1

ERNST JOST
für Drehmaschinen / Sägeblätter
ZÜRICH

Telephon 72.362
Vertreter (in Kanton Bern) Ch. Freyburger, Bern, Manuotstr. 72, Tel. 12.763
Agent regional: O. Bachmann, Passage des Lions 7, Genève.

Bitte einen Dennler Ritter

Gestetner

Vertiefungsmaschine, m. Einrichtung für Mehrfarbendruck, in tadellos. Zustand, wegen Nichtgebrauch günstig zu verkaufen. Evtl. Zahlungs-erleichterung. Auskunft unter Chiffre W 10952 Z an Publicitas Zürich. 4977

Buchhalterin (Ruf)

sucht Anstellung. Offerten unter Chiffre H 59122 O an Publicitas Basel. 3190

Bureau-

Mobiliae ...

verkauft Sie am besten durch eine Kleinanzeige im Handelsamtsblatt!

Nous dénonçons pour le terme le plus rapproché toutes nos

obligations et carnets de dépôt à terme

productifs d'un intérêt supérieur à 4¼ % et dénonçables jusqu'au 31 mars 1935.

Ces obligations et carnets cesseront de porter intérêt dès le jour de l'échéance.

Nous sommes prêts, jusqu'à nouvel avis, à convertir les titres ou dépôts échus en obligations ou carnets de dépôts à

4 %, remboursables, selon le désir du client, après 3 à 5 ans. 82-16

Nous émettons également des obligations à 4 % au pair au comptant ou par le débit de livrets d'épargne et de dépôt.

Banque Populaire Suisse

ADLER

Souvent imitée • Jamais égalee

Vainqueur de la „COUPE DES ALPES“

1932 • 1933 • 1934

6 et 9 CV., 4 vitesses

4 roues **RÉELLEMENT** indépendantes

TRACTION AVANT

Economie • Endurance • Confort • Sécurité

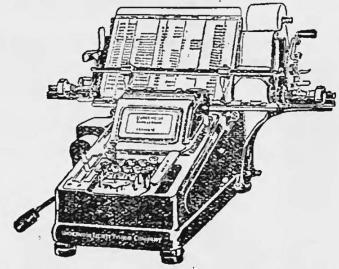
Genève: S. A. Perrot, Duval & Cie., et
Grand Garage de l'Athénée S. A.

Lausanne: Wirth & Cie., Place Chauderon

Chaux-de-Fonds: C. Peter & Cie. S. A.

Service Adler
pour Fribourg: Garage de Pérolles

Naters-Brig: Mario Audi, Garage Excelsior



SUNDSTRAND PORTABLE

*Buchhaltung
vollautomatisch*

Generalvertretung für die Schweiz:

KARL ENDRICH A.G. ZÜRICH

Tel. 38.962 - Bahnhofstrasse 36 - Tel. 52.907

119-5

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Erblasser: Herr **Paul Otto Faeh-Nadier**, geb. 1880, von Benken, St. Gallen, gew. Kontrollingenieur beim Schweiz. Eisenbahndepartement, wohnhaft gew. Falkenhöheweg 15 A, in Bern, verstorben am 2. November 1934.

Eingabefrist bis und mit 17. Januar 1935:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenbergrplatz 9 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalter: Herr Ch. Brunenschwiler, Ingenieur, Inspektor beim Eidg. Eisenbahndepartement, Bern.

Bern, den 11. Dezember 1934.

3140

Der Beauftragte: Otto Müller, Notar.

Eidgenössische Schwingerhilfsskasse

An der am 4. November 1934 stattgefundenen 12. Ziehung unserer Prämienobligationen wurden die nachfolgenden Nummern ausgelost:

à Fr. 100: 2064, 3734;

à Fr. 50: 67, 1921, 3190, 4130, 4379;

à Fr. 30: 161, 245, 296, 402, 517, 640, 1053, 1101, 1106, 1137, 1148, 1153, 1188, 1201, 1318, 1414, 1505, 1679, 1713, 1734, 1738, 1755, 1792, 1807, 1819, 1987, 1989, 2242, 2300, 2311, 2365, 2633, 2653, 2660, 2730, 2777, 2780, 2929, 3041, 3080, 3087, 3189, 3195, 3239, 3263, 3307, 3437, 3484, 3557, 3629, 3647, 3732, 3735, 3738, 3812, 4092, 4164, 4225, 4271, 4327, 4430, 4570, 4702, 4708, 4716, 4753, 4786, 4849, 4898, 4958, 4986, 5132, 5176, 5378, 5443, 5456, 5556, 5612, 5726, 5746, 5880, 5914, 5992.

Die Rückzahlung dieser Titel erfolgt ab 1. Januar 1935 gegen vorherige Einsendung derselben an den Kassier Jacques Leemann, Landenbergstrasse 16a, Zürich 10, unter Abzug der gesetzlichen Stempelsteuer.

Von früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

1925: à Fr. 50: 3801; à Fr. 30: 229, 1595, 1874, 2798, 3072, 3207, 4460.

1926: à Fr. 50: 3241; à Fr. 30: 800, 915, 1462, 1519, 1552, 2106, 2414, 5258.

1927: à Fr. 30: 89, 975, 998, 1559, 1606, 1737, 2039, 2241, 3236, 3619, 3620, 4635, 4731, 5241.

1928: à Fr. 30: 821, 1490, 2576, 3359.

1929: à Fr. 100: 3862; à Fr. 50: 608, 2498; à Fr. 30: 267, 1398, 1449, 1866, 2345, 2347, 2864, 3371, 4945, 5165.

1930: à Fr. 100: 2543; à Fr. 50: 1631, 2650; à Fr. 30: 262, 304, 983, 2252, 2765, 3242, 3554, 3807, 4883, 5600.

1931: à Fr. 100: 3243; à Fr. 50: 4724, 5365; à Fr. 30: 200, 233, 840, 863, 866, 1238, 3197, 3700, 4862.

1932: à Fr. 50: 3365; à Fr. 30: 628, 771, 2188, 2348, 3039, 3126, 3463, 4698, 4746, 5229, 5381.

1933: à Fr. 50: 936, 4448, 4721; à Fr. 30: 236, 826, 832, 1261, 1383, 1675, 1883, 2024, 2036, 2577, 2702, 3052, 3222, 3225, 3238, 3364, 3377, 3790, 3950, 4549, 4719, 4861, 5019, 5049, 5284, 5408, 5491.

Mit dem 31. Dezember 1934 verfallen folgende Nummern: 370, 1342, 1557, 2800, 3187, 3206.

Die Verwaltungskommission.